

Streifzug durch die Ortsgeschichte 39



Drei Erstklässler und das neue Schulhaus

1960 Einweihung des neuen Schulhauses

Nicht mehr zufrieden war man in der Gemeinde in den fünfziger Jahren mit der Schulsituation. Im damals noch neuen Schulhaus an der Schulstraße gab es keinen Raum für Lehrmittel, kein Rektorat und kein Lehrerzimmer. Die Schulräume im alten Schulhaus von 1790 genügten nicht mehr den Anforderungen. Der Schülerabort auf dem Schulhof wurde vom Gesundheitsamt nur noch als „unmöglich“ bezeichnet. Auch war das Raumangebot nicht ausreichend. Eine Klasse war im Saal des neuerbauten Feuerwehrmagazins untergebracht.

Von 1958 bis 1960 baute die Gemeinde nach den Plänen von Architekt Hagenmayer, Salach, ihr neues Schulhaus. BM Vinzenz Meier übergab bei der Einweihung am 3. Dezember 1960 den Schulschlüssel an Rektor Bernhard Döser (Schulleiter von 1956 bis 1966).



Wäschenbeurener Lehrer: von li. Bernhard Döser (Rektor 1956 – 1966), Frieda Kuhn (von 1949 bis 1964 an der Wäschenbeurener Schule), Herwig Znaimer (Rektor 1982 – 1992) Alfred Kurz (Rektor 1966 – 1982) und Hausmeister Josef Grandl

Neben Schulrat und Landrat erschienen zu der Feier auch der ehemalige Rektor Kleinknecht (Schulleiter 1949 – 1956) und der Regierungsschuldirektor Kottmann, ein „Wettabeck“ aus Wäschenbeuren. Die Baukosten betragen 493 550 DM. Den Kostenvoranschlag hatte man nur um 1 150 DM überschritten. Erstmals gab es nun Fachräume in der Schule: Werkraum, Küche, Handarbeitsraum und Gymnastikraum. Alle vier Klassenräume und die Fachräume waren mit beweglichem Schulgestühl ausgestattet.



Sgraffitto im Eingangsbereich des Schulhauses von 1960

Im Eingangsbereich erstrahlte ein Sgraffitto, das der Schwäbisch Gmünder Künstler Otto Eberle geschaffen hatte (von ihm stammen auch das Sgraffitto am alten Kindergarten und das Buntglasfenster in der Aussegnungshalle). Zwischen dem neuen Schulhaus und dem Gebäude von 1913 waren die Pausenhalle und eine Toilettenanlage mit „hygienischer Wasserspülung“ entstanden. Dort war auch eine kleine Anlage mit Wasserbecken und Bepflanzung zu finden.



Anlage zwischen altem Schulhaus von 1913 und dem Schulhaus von 1960

Nun standen endlich ein Schulleiterzimmer, ein Lehrerzimmer und zwei Lehrmittelzimmer zur Verfügung. Mit Josef Grandl bekam die Schule erstmalig einen Hausmeister.